

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 28. April.

Die Stadtverordneten-Ergänzungswahl

Der 3. Abtheilung nimmt morgen ihren Anfang und erstreckt sich übermorgen ihr Ende. Beide bürgerlichen Parteien, die um das Mandat streiten, sind in lebhafter Agitation begriffen.

Der Allgemeine Bürgerverein für städtische Interessen wendet sich jetzt mit einem Wahlflugblatt, das unserer heutigen Auflage beiliegt, zugunsten seines Kandidaten Oberingenieur's Minner an die Wähler.

Öffentliche Wählerversammlung

zugunsten seines Kandidaten Privatdozenten Dr. Steinbrück.

In der Versammlung, die Herr Stv. Vorherr leitete, waren auch eine Anzahl Mitglieder aus den kommunalen Vereinen zugegen. Sie nahmen aber nicht das Wort. Herr Sperl gab eine ausführliche Darlegung der Verhandlungen mit dem Allgemeinen Bürgerverein. Der Hallische Bürgerverein ist der Ueberzeugung, daß von dem Allgemeinen Bürgerverein zu Unrecht ein eigener Kandidat genannt worden ist.

Herr Rechtsanwalt Dr. Dittenberger hat im Auftrage des Hallischen Bürgervereins die rechtliche Frage der Wählbarkeit des Herrn Dr. Steinbrück untersucht, die von dem Allgemeinen Bürgerverein bestritten wird. Die Ansicht, daß Herrn Dr. Steinbrück eventuelle Wahl wieder laßter werden müßte, erklärte Herr Dr. Dittenberger für irrig; Herr Dr. Steinbrück habe zwar nicht das Attribut, wohl aber das passive Wahlrecht.

Herr Eisenbahnsekretär Hüllemann suchte an der Hand umfangreichen statistischen Materials nachzuweisen, daß die sämtlichen kommunalen Vereine sich nur mit 756 Wählern an der letzten Wahl in der 3. Klasse beteiligt hätten. Der Hallische Bürgerverein könne demgegenüber mit Tausenden aufwarten. Der Hallische Bürgerverein sei stark genug, bei künftigen Wahlen die Sozialdemokratie aus eigener Kraft, allein, zu schlagen. Der Kandidat des Allgemeinen Bürgervereins Herr Minner habe erklärt, diesmal handle es sich um eine Machtprobe; lei's drum, aber je werde zugunsten des Hallischen Bürgervereins ausfallen.

Herr Rentier Günter als Gast führte aus, daß er nicht als Vorsitzender des 5. kommunalen Vereins, sondern nur für sich persönlich seinen Standpunkt zu dem Streit dahin präzisieren wolle, daß er der Ansicht ist: das erledigte Mandat gehöre dem Hallischen Bürgerverein. Beide Vereine hätten im vorigen Herbst sich nach Verabredung in die 8 Mandate geteilt, für jeden vier. Ein Mandat des Hallischen Bürgervereins sei für ungültig erklärt, also sei es für ihn einfach selbstverständlich und seinem Gerechtigkeitsempfinden entsprechend, daß das Mandat auch auf Grund jener Teilung dem Hallischen Bürgerverein wieder zufallen müsse.

Die Ausführungen wurden mit großem Beifall aufgenommen. Die Versammlung wurde sodann mit einem Appell an die Wähler geschlossen.

Aus dem Stadtparlament.

Die Verhandlungen boten gestern nichts sonderlich Neues. Debattelos wurden die bekannten Vorlagen auf Anstellung eines Museumsrators und eines Magistratsassessors genehmigt. Debattelos stimmte man ferner dem Antrage zu: zur Robert Kochstiftung 3000 M. als Beitrag der Stadt Halle zu bewilligen. Handelte es sich doch darum, einen großen Wohltäter der Menschheit zu ehren, dessen Forschergeist es in unermüdlichem Streben und Grübeln dahin gebracht hat, daß die Zahl der Opfer der furcht-

barsten Volkspeste, der Lungenischwindpust, um ein Viertel vermindert ist.

Aufenthalt bot von allen Vorlagen nur die eine: die Wahl von 4 Stadtverordneten in die neu zu bildende Schuldeputation. Herr Stv. Herxau warf das Argument in die Diskussion, daß, da ja den Kandidaten bereits gleich 4, mit Einschluß der Geistlichen sogar 6 Mandate zuständen, die von den Stadtverordneten aus ihrer Mitte zu wählen der Vertreter am besten nur aus den Reihen der Nicht-Schulmänner zu delegieren seien. Nachdem man über eine halbe Stunde getritten, wurde schließlich die alte Kommissions-Kommission neugebildet, um vier geeignete Bewerber für die endgültige Wahl am nächsten Montag herauszufinden.

Die geschlossene Sitzung genehmigte die Annahme eines Kapitals von 300 Mark gegen Uebernahme der Verpflichtung, das auf dem Wolfriedhofe belegene Erbgräbnis Nr. 1632/40 Jahre lang zu pflegen und zu unterhalten, vorausgesetzt, daß das Grab in ordnungsmäßigem Zustande übergeben wird. Es wurde ferner beschlossen, die Bureau-Diätäre Richard Becker, Hermann Stein, Richard Wippinger, Willy Krämer vom 1. April 1908 ab als Bureau-Assistenten anzustellen. Dem Magistratsbeschluss, den Magistratsbureauadjuvanten Paul Kuffen vom 1. April 1908 ab, vorbehaltlich der in den §§ 3 und 4 Abs. 1 des Ortsstatuts vom 13. März 1900 vorgesehenen Kündigung als Magistratsbureaugehilfen anzustellen, trat die Versammlung bei.

Maifeier und Ausperrung.

Der Zentralvorstand des Arbeitgeber-Schutzverbandes für das Deutsche Holzgewerbe macht durch Rundschreiben bekannt, daß laut Beschluss der Generalversammlung zu Dessau (3. August 1906) und Hildesheim (3. August 1907) die Feier des 1. Mai mit sofortiger Entlassung zu ahnden ist und die Wiedereinstellung erst am 6. Mai erfolgen darf.

Die Robert Franz-Singakademie

begeht in diesem Jahre die Feier ihres 70jährigen Bestehens. Sie ist im Jahre 1838 als eines der vier Kunstinstitute des „Hallischen Mußikerins“ begründet worden und hat bereits in ihrer ersten Periode (bis 1849) unter G. Schmidt und Franz eine hohe Blüte erreicht. Im Jahre 1849 hatte sie eine schwere Krisis zu bestehen, die in dessen zu keiner Auflösung, sondern nur zu einer durchgreifenden Reorganisation führte. Dies wird von den damaligen Reorganisationsrat selbst ausgesprochen und durch die ununterbrochene Fortleitung der Übungen sowie die Uebernahme der Mitgliederzahl, der Finanzen und vor allem des Dirigenten Franz bestätigt. Die Annahme des Jahres 1849 als des Gründungsjahres der Akademie, die im Jahre 1899 zur Feier des 50jährigen Jubiläums geführt hat, beruhte also auf einem Irrtum, der jedoch in Anbetracht des Dunkelens, das über der Geschichte des älteren Hallischen Konzertwesens schwebte, eine natürliche Erklärung findet, zumal da Protokollbücher aus der Zeit vor 1849 nicht erhalten sind. Nicht in dieses Dunkel ist unter ausführlicher Darlegung der einschlägigen Verhältnisse durch eine demnächst erscheinende „Geschichte der Robert Franz-Singakademie“ gebracht worden, welche den hiesigen Privatdozenten für Musikgeschichte Dr. Albert zum Verfasser hat. Außer der Darstellung der modernen Zeit ist in dieser Schrift Bedacht darauf genommen, nach sowohl die Geschichte des Instituts, als auch jene erste Epoche ihre gehärdete Würdigung finden, ebenso wird der künftige Robert Franz-Biograph manchen Anhaltspunkt in dem Werte gewinnen.

Die Wahl des Oberpräsidenten a. D. Freiherrn v. Wisniewski zum Landeshauptmann der Provinz Sachsen ist bestätigt worden. Die Einführung in das Amt erfolgt am Sonnabend, den 2. Mai.

Antrittsvorlesung. Mit Genehmigung der philosophischen Fakultät wird Herr Dr. phil. Kurt Zahn auf Grund seiner Habilitationsschrift „Goethes Stellung zur Geschichte und Literaturgeschichte“ am Mittwoch vormittag 11 Uhr in der Aula der vereinigten Friedrichs-Universität hier seine Antrittsvorlesung „Ueber die Grundlagen der Selbstbiographie“ halten, und ladet zu dieser öffentlichen Vorlesung ein.

Schönsteinlager: Zwangsinnung für den Regierungsbegleit Merseburg. Die gestern mittag im „Reichshot“ ab-

gehaltene diesjährige Hauptversammlung war sehr gut von Mitgliedern und von Vertretern des Gefellenverbandes besucht. Der Obermeister Herr W. Elze-Wittenberg erlittete den Gefellenbescheid für 1907/08; danach zählt die Junng 74 Mitglieder. Es wurden 14 Vorträge eingehalten, 15 zu Gefellen losgeprochen und 11 Weiterprüfungen ausgeführt. Ueber die Raffenerhältnisse ließ sich der Kandidat Herr Weber-Halle aus. Die Einnahmen betragen 883,23 M., die Ausgaben 516,87 M. Ueber den Arbeitsnachweis der Junng berichtete Herr Schulze-Palle. Danach haben im Berichtsjahre 75 Gefellen vorgeprochen. Mit Entlassung wurde Herr Obermeister Elze als Vorsitzender wiedergewählt, desgleichen die auscheidenden Vorstandsmitglieder, die Herren Stephan-Eisleben, Schrappe-Querfurt und Best-Wettin. Eingehalten wurden 9 Vorträge.

Uebung von Impfstoffen zur Bekämpfung des Rotlaufes der Schweine. Die Landwirtschaftskammer gibt bekannt, daß das bakteriologische Institut in Halle, Freimfelderstraße 68, auch im laufenden Geschäftsjahre die Prentzauer Lorenz-Impfstoffe gegen Schweinerotlauf vorrätig hält. Eine durch Rotlauf bedingten Todesfälle nach Schutzimpfungen, welche mit von der Kammer bezogenen Impfstoffen durch einen Tierarzt ausgeführt sind, werden stets in voller Höhe des Wertes des geimpften Schweines entschädigt, und zwar Rotlauf-Impferlute durch die Impfstoffe in Prentzau, Verluste an natürlichem Rotlauf trotz der Schutzimpfung durch die Kammer. Zur Verbilligung der Impfungen empfiehlt es sich, tunlichst auf die Vornahme von Massenimpfungen hinzuwirken. Der Versand der Impfstoffe gegen Rotlauf erfolgt durch das bakteriologische Institut, Halle a. S., Freimfelderstraße 68, Telefon Nr. 2738, wohin alle Bestellungen zu richten sind.

Stadttheater. Das Bureau teilt uns mit: Für das Benehfen unserer beliebigen Operetten-Soubrette Frl. Klerwin zeigt sich großes Interesse, so daß die Künstlerin voraussichtlich ein ausverkauftes Haus an ihrem Abschieds-Gesamtenabend wird. Zur Aufführung gelangt Desast-Grauf's beliebte Operette „Ein Malertraum“. Donnerstag dritte Aufstufvorstellung „Segfried“ mit Herrn Kaiserl. Kap. Sopranjänger Hans Breuer von der Hojoper in Wien als Gast.

Neues Theater. Das Bureau teilt uns mit: Mittwoch geht als letzte Nachmittags-Vorstellung Lauffs lustiger Schwanz „Ein toller Einfall“ bei kleinen Preisen (4 Uhr) in Szene, während am Abende die vorletzte Auf-führung der ausgelassenen Novität: „Das Manöver-Kind“ stattfindet. Donnerstag schließt die Saison mit einer Wiederholung vom „Manöverkind“.

Ein Wohltätigkeitskonzert in der Stiftenschenke soll nächsten Mittwoch stattfinden, und zwar ist der Ertrag zum Beinen des zu erbauenden Hallischen Reichsanstaltens bestimmt. Die Firmen Albert Hoffmann, Pianofabrikant, und Guisao Ubig, Musikwerk-fabrik, haben ihre Mithilfe zugesagt, um in sämtlichen Räumen des Establishments die Besucher durch Darbietungen hervorragender automatischer Musikwerke (Phonolith und Grammophon) zu unterhalten. Der Zutritt ist zwar frei, doch sollen Wajentitäten in einmaligem Rundgang freimüllige Gaben für jenen wohltätigen Zweck erbringen.

Im Strohdiebstahl. Bei einer in der vergangenen Nacht abgehaltenen Streife wurden fünf männliche Personen in einem östlich der Werleburgerstraße gelegenen Strohdiebstahl ange-troffen. — Ferner überzete man aus einem zum Güte-Gemäß gehörigen Strohdiebstahl eine männliche Person auf.

Einkaufsbescheid. In der letzten Nacht wurde in die dem Metallarbeiter Hermann Henke gehörige Selterwasserbude an der Ecke Wasserweg und Saalhofstraße eingedrungen und etwa 1200 Ansichtspostkarten und mehrere Briefmarken entwendet.

Vereins- und Versammlungs-nachrichten.

Berein zur Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit. Auf die erste Versammlung der Vereinigung zur Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit usw. am Mittwoch abends 8 1/2 Uhr in den „Thalia-Sälen“, Geißestraße 42a, sei noch einmal hingewiesen. Der von dem Stadtarzt zu erhaltende Bericht wird den Inhalt der Denkschrift im allgemeinen als bekannt voraussetzen. Der Beschlusung der Statuten, der Ausschus und der Vorstandsausschus soll eine zwanglos: Besprechung über Sammlung eines Funds und besondere Maßnahmen der Vereinigung zur Förderung ihrer Ziele folgen. Jeder der sich für die Erhaltung und Stärkung der Volks-gesundheit interessiert, insbesondere auch Frauen, sowie Vereine für Körperpflege (Turn-, Ruder-, Wandervereine) sind willkommen.

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Altertumsverein. Im Dienstag, den 5. Mai, abends 8 Uhr, wird im Thüringisch-Säch-

Garten- u. Balkon-Möbel u. -Decken

Holz-Klappmöbel in rot und grün, Bank M. 8.25 u. 15.00 Stuhl M. 3.75 u. 6.50 Sessel M. 5.25 u. 9.50 Tisch M. 10.00

Möbel aus Peddig-Rohr Bänke M. 27.00-80.00 Tische M. 15.50-44.00 Stühle M. 9.75-29.00 Hocker u. Fussbänke

Waschbare Tisch-Decken in allen Farben und Grössen, gewebt und bedruckt, M. 1.75 2.00 2.50-10.00

Weiden-Möbel, Sitz und Lehno aus Rohrgeflecht, Bank M. 13.50 Stuhl M. 5.50 Hocker M. 3.20 Sessel M. 6.75 Eckessel M. 7.25 Liegesessel M. 20.00

Polster-Sessel aus Weide mit hollen Stoffkissen M. 6.00-32.00 Strandkörbe, Rohr-Chaiselongues, Blumentische, M. 20.00-33.00

Künstler-Decken Neuheiten in aparten Farbenstellungen M. 2.00 3.00 4.75 6.00-11.50

Feld-u. Liegestühle, zusammenklappbar, Stuhl M. 0.50 Liegestühle M. 2.25 Stuhl m. Lehno M. 0.99 Liegestühle M. 4.50 Stuhl m. Lehno M. 2.00 Liegestühle m. Dach M. 7.50

III. Etage: Ständige Ausstellung aparter Klein-Möbel, Korridor- u. Kontor-Möbel, eiserner und Messing-Bettstellen usw.

Cocos-Teppiche Japanische Matten Veranden- u. Garten-Kissen.

Markisen-Stoffe in allen Breiten Veranda-Vorhänge.

A. Huth & Co.

Gr. Steinsir. 86-87 Halle a. S. Marktplatz 21.





Prämien-Kursbericht

der Bankfirma Samuel Zielesziger, Berlin, 27. April 1908.

Telegramm-Adresse: „Bahnenbank Berlin“.

Table with columns: Vorpriämien, Rückpriämien, and various stock symbols like Lombarden, Franksen, etc.

Vorpriämien per Juli, Rückpriämien per Juli, etc.

Nachfrage- und Angebot-Preise von Kalk-Kuxen

Table listing prices for various types of lime (Kalk-Kuxen) with columns for Gold, Brief, and other units.

Berliner Börse

den 28. April 1908. (Eigener Fernsprechdienst.) Die Börse eröffnete wiederum in nicht einheitlicher Tendenz.

Friedmann & Weinstock, Leipziger Bankhaus.

Teleph.-Ruf 61 u. 1277.

Berliner Börse

von 28. April. (2 1/2 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)

Privat-Diskont: 4 1/2%.

Table of market data for Berlin, including Wechsel, Ausländische Fonds, and Goldsorten und Banknoten.

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Table listing prices for various German bonds and government securities.

Deutsche Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien und Prioritäten.

Table listing prices for various German railway and small railway stocks.

dem Hervortreten etwas grösserer Beteiligung des Privatpublikums... dem Hervortreten etwas grösserer Beteiligung des Privatpublikums...

Produktenbörse. Die Stimmung am Getreidemarkte war anfangs wieder recht fest...

Handels-Besuchen.

Dortmund, 28. April. (Priv.-Tel.) Der Betriebsüberschuss der Harpener Bergwerks-Gesellschaft im ersten Quartal 1908 beträgt...

Waren und Produkte.

Leipziger Produktenbörse. (Eigener Drahtbericht.) Lokopreise vom 28. April 1908, mit Einschluß 1 Uhr.

Zucker. Magdeburg, 28. April. Kornzucker 88%, ohne Saft 11,65... Amsterd., 27. April. (Vorm.-Bericht.) Ruben-Kohlenzucker I. Produkt...

Kaffee. Hamburg, 28. April. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per April 23,00 G... Amsterd., 27. April. Java-Kaffee good ordinary ST.

Petroleum. Antwerpen, 27. April. Raffiniertes Type weiss loco 28 bz B... Amsterd., 27. April. Java-Kaffee good ordinary ST.

Fettwaren und Öle. Antwerpen, 27. April. Schmalz per April 100 Pf... Amsterd., 27. April. Rüböl tagz loco 22 1/2, do. per Mai 41 1/2.

Wolle. Liverpool, 27. März. Baumwolle, Umsatz: 7000 B... Amsterd., 27. April. (Vorm.-Bericht.) Ruben-Kohlenzucker I. Produkt...

Flussschiffahrt.

(Mitgeteilt von Heinrich Heisterbergk in Hamburg.) Hamburg, 25. April.

Table listing shipping schedules and prices for various routes and companies.

Wasserstraßen der Saale.

Trotha, 27. April abends 2,00 M, 28. April morgens 2,00 M. Flussschiffahrt auf der Saale.

Kunästete Ausrichtung aller Borsenstränge.

Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kuxe.

Table listing various market prices and exchange rates for different commodities.

Schlusskurse nachmittags 3 Uhr.

Table listing closing prices for various financial instruments.

Leipziger Börse vom 28. April.

Table listing market prices for various goods and services in Leipzig.

# Van Houten's Cocoa

Qualität und Aroma in höchster Vollendung. Sparsam im Gebrauch.

**F.G.L.** **F.G.L.** **F.G.L.** **F.G.L.**

**Fellen & Guillaume-Lahmeyerwerke A.G.**

Dynamowerk  Frankfurt a. M.

Zweig. **Halle a. S., Lindenstr. 70.** (6591)

Bau- und Ausführung kompl. elektrischer

**Licht- und Kraft-Anlagen.**

**Dr. Karl Hildebrandt,**  
 vereidigter Handels-Chemiker. 282  
 Öffentl. Laboratorium für chemische u. mikroskop. Untersuchungen.  
 Halle, Kl. Brauhausstr. 23. Telefon 3046.

**Pianos,**  
 mehrere gebrauchte, Preisliste  
 Nr. 225 bis Nr. 350, ver-  
 kaufen unter langjähriger  
 Garantie Mauerker & Co.,  
 Franz Wörmann 1a, Saale-  
 Zeitungs-Polizeigebäude. (8223)

**Nur eigene  
 Fabrikate.**  
 Feinstes Material,  
 Saubere Arbeit,  
 Bill. Preise. Alle  
 Fahrrad-Zubehör- und Einzelteile.  
 Katalog: gratis. Wiederverkauf: gesucht.  
**Fahrrad-Fabrik Kottbus.**

In der Emma Schierl'schen  
 Kaufsache von hier soll die  
 Schlussverteilung vorgenommen  
 werden. Dazu sind 13965,37 Mk.  
 verfügbar, wovon noch die Ge-  
 richts- und Verwaltungskosten zu  
 beden sind. Zu berücksichtigen  
 ist eine bevorrechtigte Forderung  
 im Betrage von 6374,67 Mk.  
 während alle übrigen Forderungen  
 ausfallen. Das Schlussverzeichnis  
 liegt auf der Gerichtsschreiberei  
 Bdfl. 7 des Königl. Amts-  
 gerichtes hier Postf. 13-17, Jim.  
 Nr. 43 zur Einsicht der Beteiligten  
 aus. (8243)

Halle a. S., den 23. April 1908.  
**Der Konkursverwalter  
 Friedrich Carow.**

H. Ruff, Salat Wd. 1 Mk.  
 Schinkenmahl " 70 Pf.  
 Käsebraten " 50 Pf.  
 Würstchen " 40 Pf.  
 Gerd. Knochenfl. " 20 Pf.  
 empfiehlt 81

Wlth. Nielsch, Jnh. Ernst Nielsch,  
 Hoflieferant,  
 Poststr. 77.

Die besten Butterformen, mit u.  
 ohne Kam., Gr. Wörmann 23.

Wahl-I-gang u. halb Hof. Holle  
 mors Gerd. Biemarck, Matias  
 Kartoff., ff. Sauerhof b. Herm.  
 Lincke, Alter Markt 31. 8224

**Holzwaale** in Hallen u. zeig. an  
 Gr. Märkerstr. 23.

**Ich impfe  
 jeden Sonntag 2 Uhr.  
 Dr. Zabel,**  
 Mauerstr. 8, l. (8210)

**Impfe  
 jeden Mittwoch von 2-3 Uhr.  
 Dr. Eberius.**  
 8222

**Dank.**

Anlässlich der Feier unserer  
 goldenen Hochzeit fühlen wir uns  
 verpflichtet, unseren Dank aus-  
 zusprechen für das stillesche  
 Gedächtnis und dem Hohen  
 vereinen für die schöne Bibel. Zu-  
 sammen mit meinem verstorben  
 Ehel. Herrn Anton Wenzel von  
 Zimmermann u. Gemahlin für das  
 schöne Gedächtnis u. der Einholung  
 der künftigen Feiert. Dank dem  
 Herrn Pastor für den Gedächtnis-  
 wählend der Einsegnung. Dank  
 dem Herrn Lehrer und den Schül-  
 ern Herrn Röntgen, sowie dem  
 Herrn Röntgen, sowie dem Herrn  
 Röntgen, sowie dem Herrn Röntgen,  
 für die Gedächtnis, welche uns von jeder  
 Seite Anteil geworden sind.  
 Anlässlich dieser Gedächtnis-  
 feierlichen und Bekannten für die  
 Gedächtnis und Bekannten, möge  
 mit diesen allen besetzt haben.  
 D. H. a. S., den 27. April 1908.  
**Franz Lindlöf  
 u. Frau geb. Junge.**

**la. Zscherbener Presskohlensteine,**  
 als **Heiz- und Küchenmaterial** bestens bewährt,  
 empfiehlt in **guter, trockener Ware,**  
 ab Fabrik Schlettau a. S. und frei Gelass Halle (8227)

**Zeche Friedrich Wilhelm,**  
 Fernspr. 424. Gr. Märkerstr. 20, pt.

Nur **1** Mark das Los.



Nur **1** Mark das Los.

**18. Magdeburger Pferde-Verlosung.**  
**Günstigste 1 Mark-Lotterie.**  
 Ziehung 25. und 26. Mai 1908.

**2300 Gewinne im Werte von M. 57000**

1 Equip. m. 2 Pferd. M.	6000	30 Fahrräder	M. 5100
1 Equip. m. 2 Pferd. M.	4000	12 silb. Best. a 90 m.	M. 1080
1 Jagdw. m. 2 Pferd. M.	3000	100 silb. Best. a 16 m.	M. 1500
1 Stadtw. m. 1 Pferd. M.	2000	550 silb. Esslöffel a 2 m.	M. 4400
20 Pferde	M. 22000	1584 silb. Löffel a 5 m.	M. 7920

Losse à 1 Mk., 11 Lose für 10 Mk., (für Porto und Liste 30 Pfg. extra) empfiehlt und versendet der Los-General-Debit.  
**Hermann Semper, Magdeburg, Kaiserstrasse 90.**  
 Fernspr. 2899.

Losse à 1 Mk. sind zu haben, wo die be-  
 kannt. Plakate aushängen.

**Kunstgewerbliche Gegenstände**  
 für den Haushalt und zur Dekoration.

**Preiswerte Geschenkartikel**  
 für alle Gelegenheiten. (8228)  
 Fernsprecher 3375. Poststrasse 11.


**Hermann Rühl.**

Offerierte als Spezialität meiner Firma:

**Hochfeine gekochte Hamburger Delikatess-  
 Schinken, Prager Kirschschinken, auf Wunsch  
 gekocht oder gebacken mit Burgunder- oder Madelra-  
 Sauce, Pariser Lachsschinken** von hervorragend.  
**Zartheit, echten westl. Kramen-Schinken zum  
 Rohessen, vorzügliches Fleisch- und Würst-  
 aufschnitt in den kar reichster Auswahl, H. Fleisch-  
 salat und russ. Heringsalat, Majonaisen von  
**Nummer, Krebs, Fisch und Geflügel.****

**Oskar Klose,**  
 Gr. Ulrichstr. 55. Fernsprecher 993.

**Das beste Waschmittel**  
 ist  
**Dr. Thompson's  
 SEIFENPULVER**

 **Dr. Thompson's  
 SEIFENPULVER**

1/2 P. Paket 15 Pfg.

**Tafelkaffee**  
 und andere Er-  
 regungszu-  
 stände besitzig prompt  
 Helldien-Extr. Aerial. empfiel. in Flasch. u. 2 Mk. l. d. Apoth.  
 Wo nicht erhält. Zusatz d. Löwe-Apothek, Glauchau.

**Wer da**  
 rauf sieht ein solches reines Gesicht,  
 rotes, jugendliches Aussehen,  
 weiße, sammetweiche Haut und  
 schönen Teint zu erhalten, der  
 wolle sich nur mit der schon  
**Erstgenannten-Blutreinigung-  
 pille**  
 v. Bergmann & Co., Rabenstein,  
 St. 30 Pf. in Halle,  
 Heinhold & Co., Ernst Jentzsch,  
 F. A. Patz, E. Richter,  
 Altrud Reubke, Ernst Fischer,  
 in Apotheken: Felix Stoll.

**Landwirt, gediegener Unter-  
 offizier, 33 Jahre alt, von tabel-  
 lösem Ruf, solid und tüchtig, s. St.  
 Bewirtschaftet eines groß. Gutes,  
 mit 13000 Mk. Vermögen, sucht  
 passende**

vielleicht durch Einheiratung in  
 ein Gut. Junge Damen, auch  
 Witwen mit Kindern, welchen ein  
 solches glückliches Heim gelegen  
 ist, bitte ich, ausführliche Angaben  
 d. Verhältnisse nebst Photo-graphie  
 unter N. 14548 an die Expedi-  
 tion zu senden. Vermittler  
 verboten. (8255)

Ein nettes Mädchen (1 Jahr)  
 ist ein kinderlose Leute ohne Erb-  
 schaftsbürgung zu vergeben. Es sind  
 unter N. A. 8062 an Rudolf  
 Mosse, Halle S., einzureichen.

**Lebensgefährtin**  
 befinden sich 1. Brunostraße 31,  
 II., Rathhausstr. 16.

1 ganze Portion zu 25 Pfennig,  
 1 halbe " " 15 "

Werfen zu ganzen und halben  
 Portionen, welche an beliebigen  
 Tagen in beiden Städten ver-  
 werden können, sind zu haben  
 bei Herrn Kaufmann Gille, Geis-  
 straße 68, bei Herrn Kaufmann  
 Ludwig Barth, Leipzigerstr. 80,  
 nahe des Leipziger Turmes, und  
 bei Herrn Widning, Ritterstr. 6.

**Nübenstecklinge,**  
 rote Hälften, ca. 50 Stk., hat ab-  
 gegeben A. Hertel, Leipzig,  
 bei Gefügtheit. 8187

**Die Volksküchen**  
 befinden sich 1. Brunostraße 31,  
 II., Rathhausstr. 16.

1 ganze Portion zu 25 Pfennig,  
 1 halbe " " 15 "

Werfen zu ganzen und halben  
 Portionen, welche an beliebigen  
 Tagen in beiden Städten ver-  
 werden können, sind zu haben  
 bei Herrn Kaufmann Gille, Geis-  
 straße 68, bei Herrn Kaufmann  
 Ludwig Barth, Leipzigerstr. 80,  
 nahe des Leipziger Turmes, und  
 bei Herrn Widning, Ritterstr. 6.

**Ganze Namen od. Vornamen**  
 läßt zum Zeichnen von Wäsche ic.  
 weiben (rote Schrift a. weiß. Band)  
 H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 24.

Güte garantiert  
**Modes. Clara Belsner,**  
 Lindenstr. 53 (Ecke Werthebergstr.).  
 Großes Lager garantierter Güte  
 sowie familiärer Putzartikel.

Reparatur an Wäschegefäß, Anell  
 u. Bill. Wäscherei Schillershof 1.

**Hüte**  
 werden sehr billig gut u. modern  
 gemacht Schmeierstr. 5, L. Borberth,  
 Hutwaren, Putzartikel preisw.

**Putzarbeiten**  
 w. in u. außer d. S.  
 angesetzt **Baucke,**  
 Barthstr. 6, p. l.

**Erich Heine,**  
 Goldschmied,  
 Gr. Ulrichstrasse 35.  
 Hochzeits- u. Paltesgeschenke.

**Statt besonderer Anzeige!**  
 Heute vormittag starb nach längerer Krankheit, doch  
 unerwartet, meine liebe, gute Frau, unsere zehnjährige Mutter  
**Marie Althammer**  
 geb. Heinemann  
 im Alter von 51 Jahren.  
 Um stille Teilnahme bitten  
**Marie Althammer,**  
 stud. med. **Walter Althammer,**  
**Erich Althammer,**  
**Hans Althammer,**  
**Herrbert Althammer.**  
 Die Zeit der Beerdigung wird noch mitgeteilt. (8246)

Heute nahm Gott der Herr unsere liebe, herzen-  
 gute Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter  
**Frau Clara Roick**  
 geb. Schür  
 zu sich in sein himmlisches Reich.  
 Um stille Teilnahme bitten  
 die tieftrauernden Familien  
**Roick und Penne.**

Horsmar, den 26. April 1908.  
 Die Beerdigung findet Mittwoch, den 29. April nachm.  
 2 Uhr in Horsmar statt. (8262)

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme  
 beim Hinscheiden und Begräbnis unseres Entschlafenen sagen wir  
 allen Verwandten, Freunden und Bekannten auf diesem  
 Wege unsere innigsten Dank.  
 Ammendorf, den 27. April 1908.  
 Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Rosa Doll verw. Penne.**